

Wie alles begann – mit einer Anfrage an die Stadt

von: raetzo hanspeter
gesendet: 07. Februar 2022 16.11
an: Stadtkanzlei Rapperswil-Jona
Betreff: Bürgerversammlung / Protokoll

Sehr geehrte Mitglieder des Stadtrates

Die Partei die Mitte schrieb, zitiert nach LZ:

"Die Mitte in ihrer Anfrage an den Stadtrat. Stattdessen habe die Versammlung entschieden, «dass das Projekt Wasserwelten mit hoher Priorität vorangetrieben» und «in 6 bis 8 Jahren umgesetzt sein soll.» Als ersten Schritt habe Kunz gefordert, für die Bürgerversammlung vom März einen Wettbewerbs- oder Projektierungskredit vorzulegen, um den Prozess neu zu starten."

Der Stadtrat schrieb, zitiert nach LZ:

"Der Stadtrat hält in seiner Antwort fest, dass die Bürgerversammlung keine Aufträge erteilt habe, «sondern lediglich den Projektierungskredit aus dem Voranschlag gestrichen."
Als ich aufgrund des Protokolls schauen wollte, wer denn nun Recht hat, stand da:

"Aus Datenschutzgründen werden die Protokolle nicht im Internet veröffentlicht."

Warum ist das jetzt plötzlich so? Welche Daten werden geschützt? Wie komme ich nun zu diesem Protokoll, damit ich mir eine Meinung bilden kann - und unter welchen Bedingungen?

mt freundlichen Grüssen
hanspeter raetzo

Die Antwort

Von : rj.sg.ch
Datum : 08/02/2022 - 10:56 (MN)
An : raetzo

Betreff : AW: Kontaktformular: Bürgerversammlung / Protokoll

Sehr geehrter Herr Raetzo

Da gemäss dem Amt für Gemeinden im Falle einer Veröffentlichung des Protokolls der Bürgerversammlung im Internet aus Datenschutzgründen von jeder genannten Person eine schriftliche Einwilligung einzuholen wäre, hat der Stadtrat im Jahre 2019 entschieden künftig darauf zu verzichten und es nur noch während der Auflagefrist in der Stadtkanzlei zugänglich zu machen.

Sie dürfen gerne während den Schalteröffnungszeiten vorbeikommen und das Bürgerversammlungsprotokoll auf der Stadtkanzlei (Büro 305) einsehen.

Freundliche Grüsse

Stadtschreiber

Stadt Rapperswil-Jona
Stadtkanzlei